

diesen Dienst zahlt man mit Brezeln oder Pfannkuchen, die zur Fastenzeit vorzugweise gebakfen werden. —

Die Maskerade.

Karl Meier war ein recht fleißiger Knabe, der seinen Lehrern dadurch manche Freude machte. Freilich ward ihm das Lernen überhaupt nicht schwer, denn er hatte sehr gute Anlagen, allein er gab sich auch viele Mühe und hatte eine lobenswerthe Ausdauer selbst bei solchen Arbeiten, die ihm nicht leicht wurden. In seinem zwölften Jahre besaß er schon so viele Kenntnisse, als mancher Andere kaum in seinem funfzehnten Jahre hat. Allein trotz seiner Fähigkeiten, seines Fleißes und seiner Fortschritte in Kenntnissen machte er Eltern und Lehrern doch viel Sorge und manchen Kummer, denn er war sehr heftig, vorschnell und wußte in seiner Freude sich nicht leicht zu mäßigen. Er hatte viel Vergnügen daran, Andere zu necken, und seine Neckereien waren oft derb und plump. Dadurch ging ihm aber manche